Kommunikation Motorsport
Virginia Brusch
Telefon: +49 841 89 41753
E-Mail: virginia.brusch@audi.de
www.audi-mediacenter.com

Audi produziert 200. R8 LMS

- **Erfolgreich in zwei Generationen: viele Titel auf internationalen Rennstrecken**
- **Weltweite Nachfrage nach dem GT3-Rennwagen ungebrochen**

Ingolstadt, 19. Juli 2016 – Freude in Neckarsulm: Die Mannschaft von Audi Sport customer racing hat den 200. Audi R8 LMS fertiggestellt. Seit 2009 engagiert sich die Marke mit den Vier Ringen im internationalen GT3-Rennsport mit einem Rennwagen für Kunden und hat ein Vertriebs- und Servicenetz rund um den Globus, zahlreiche Dienstleistungen und technische Angebote entwickelt.

Mehr als 900 Meter lang wäre die Schlange, würden alle 200 bislang produzierten Audi R8 LMS direkt hintereinander stehen. 136 Modelle der ersten Generation des Rennwagens und 64 des im Jahr 2015 vorgestellten Nachfolgers hat Audi weltweit ausgeliefert. „Auf diese Marke von 200 Autos sind wir stolz“, sagt Stephan Winkelmann, Geschäftsführer der quattro GmbH, die den Rennwagen entwickelt und produziert. „Mit mehr als zehn Anbietern, darunter viele Sportwagen-Premiummarken, ist der GT3-Markt in vielen Ländern hart umkämpft. Die Nachfrage zeigt, dass sowohl unser Produkt als auch die Dienstleistungen kundennah und absolut wettbewerbsfähig sind.“ Bis heute haben beide Generationen zusammen 28 Meisterschafts-Gesamttitel weltweit gewonnen. Hinzu kommen 34 weitere Klassentitel, neun Gesamtsiege bei 24-Stunden-Rennen sowie vier Erfolge bei 12-Stunden-Wettbewerben.

Chris Reinke, Leiter von Audi Sport customer racing, sagt: „Mit der Einführung unseres neuen Modells im vergangenen Jahr haben sich viele Teams für den Audi R8 LMS entschieden – und die Anfragen aus vielen Teilen der Welt sind weiter zahlreich. Unsere Teams und Piloten kämpfen bereits in der ersten vollständigen Saison des neuen Rennwagens weltweit um Siege und Meisterschaftstitel.“

Der 200. Audi R8 LMS ist im Juli am Standort Neckarsulm entstanden und geht an das Team „Montaplast by Land-Motorsport“. Das Team von Wolfgang Land führt das ADAC GT Masters nach sechs Einzelläufen mit Christopher Mies/Connor De Phillippi (D/USA) an. Nicht nur Teams in Deutschland und Europa profitieren von

Dienstleistungen und persönlicher Beratung durch Audi Sport customer racing. Das Melbourne Performance Centre (MPC) in Australien, Audi Sport customer racing Japan, Audi Sport customer racing China sowie Audi Sport customer racing North America bilden ein weltweites Service- und Vertriebsnetz.

Das Chassis des Audi R8 LMS entsteht am Standort „Böllinger Höfe“ auf denselben Fertigungsanlagen wie das Serienmodell Audi R8. Zwischen beiden Sportwagen besteht eine enge Verwandtschaft: Der Rennwagen nutzt 50 Prozent der Teile und Baugruppen des Serienmodells, darunter den nahezu unveränderten V10-FSI-Motor.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.